



Rueil-Malmaison, 2 Januar 2008

Pressemitteilung

VINCI ist bevorzugter Bieter für den PPP-Vertrag* zur Fertigstellung der Ringstraße von Antwerpen

Das vom VINCI-Konzern geführte und aus VINCI Concessions (35 %), CFE und deren Töchtern Anneming Van Wellen und Dredging International NV (14 %) sowie den Unternehmen Besix NV (25 %), Cordeel ZT NV (11 %), Fabricom GTI NV (10 %) und Victor Buyck Steel Construction (5 %) bestehende Bieterkonsortium Noriant wurde von dem mit der Realisierung der neuen Infrastrukturen in Antwerpen beauftragten Unternehmen der öffentlichen Hand BAM zum bevorzugten Konzessionsnehmer für die Oosterweelverbindung erklärt.

Das Projekt, ein PPP-Vertrag mit 39 Jahren Laufzeit, umfasst die Planung, Finanzierung, Errichtung und Instandhaltung eines 30 km langen Straßenabschnittes nordwestlich von Antwerpen, der den westlichen Teil der Ringstraße schließt und insbesondere die Verkehrsführung am Antwerpener Hafen verbessern soll.

Die Bauarbeiten mit einer geplanten Bauzeit von 4 Jahren sollen nach Abschluss der letzten Vertragsverhandlungen Ende 2008 beginnen und umfassen den Bau eines unter der Wasseroberfläche verlaufenden Tunnels, einer doppelstöckigen Brücke, mehrerer Autobahnanschlüsse und einer Mautstelle.

Dieser Erfolg stellt erneut die Richtigkeit des Geschäftsmodells von VINCI als integrierter Konzessions- und Baukonzern mit starker Lokalpräsenz und anerkannten technischen Referenzen im Ingenieurbau unter Beweis.

VINCI ist der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern. Seine 142 500 Mitarbeiter sind mit dem Ziel, die Lebensqualität aller zu verbessern auf die Finanzierung, Planung, den Bau und Betrieb von Anlagen und Infrastrukturen in über 70 Ländern spezialisiert. Im Jahr 2006 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 26 Milliarden Euro und ein Nettoergebnis von 1,3 Milliarden Euro.

Pressekontakt: Estelle Ferron-Hugonnet

Tel.: 01 47 16 39 56

Fax: 01 47 16 33 88

E-Mail: estelle.ferron@vinci.com

* PPP: Public Private Partnership